

## Wanderung 11. Oktober 2012 mit Silvia Lambeau

### Philosophentalweg St.Georgen

(Schlechtwetter-Variante anstelle von Thurweg Stein-Krummenau-Ebnat Kappel)

Die geplante Thurwanderung ist buchstäblich ins Wasser gefallen! Nachdem es zuvor fast zwei Tage ununterbrochen geregnet hat, verliess auch die Thur ihr Bachbett und benützte „unseren“ Wanderweg! So kam das Schlechtwetterprogramm zum Zuge.



Zu sechst fuhren wir mit dem Bus nach St.Georgen, von wo der Philosophentalweg zum Schwarzen Bären führt. Teils über neu angelegte Stege und durch den Wald gelangen wir entlang der stark angeschwollenem Steinach zum Wenigerweiher.



Welche Idylle, die rot gefärbten Herbstbäume und das Schifferhäuschen spiegeln sich im ruhigen Wasser.



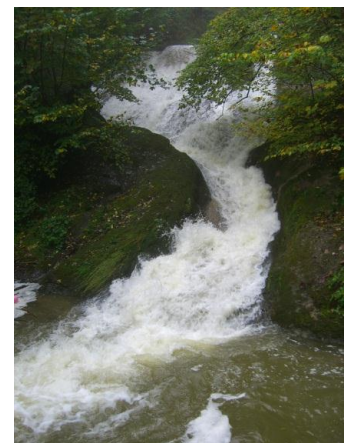
Sogar die Sonne begleitet uns durch dieses Tal.



Dann geht's hoch zum Freudenberg. Der Nebel aus dem Tal schleicht herauf und verdeckt bald die umliegenden Hügel. Nur den Säntis erreichen die Nebelschwaden nicht.



Auch die Stadt unter uns liegt im Nebel, von wo eine Stimme aus dem Lautsprecher von der eben eröffneten Olma zu uns hochdringt. Von St.Georgen marschieren wir durch die Mühlenschlucht zur Stadt; das Getöse der Steinach ist fast furchterregend!



Nach 2-stündiger Wanderung durch eine wunderschöne Herbststimmung gibt's im Café Dom bei einer warmen Suppe noch ein gemütliches Beisammensein.

